

###USER\_address###

es sieht aus wie ein Feuerwerk, wenn rotierende Kräfte Embryos in Form bringen. Das Bild des Aktomyosin-Kortex in einem einzelligen Embryo, aufgenommen mit hochauflösender Fluoreszenzmikroskopie, zeigt, wie Kräfte und Drehmomente erzeugt werden. Ein gutes Beispiel für die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Biologie und Physik, um biologische Prozesse zu verstehen.

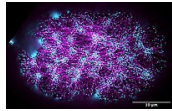
Tja, was findet man nicht alles am Straßenrand. Mitunter auch mal eine neue Nasenkröte, die sich durch eine besonders „lange“ Nase auszeichnet. Ihr neuer Name weist auf die Lebensraumzerstörung in Amazonien hin und das nicht nur, weil sie an einer vielbefahrenen Straße entdeckt wurde. Farbenfrohe hingegen sind drei neu entdeckte Echsensarten aus Südostasien. Die Blaukopf-Schönechse kann also nicht nur viele Farben hervorbringen, sondern auch drei neue Arten.

Fast übersehen wurde dagegen ein Protein, das Gene hemmt, die zur Reifung von embryonalen Stammzellen beitragen. Aufgespürt wurde es in einer Datenbank und es zeigt sich, dass es sich lohnt Literatur und Datenbanken nochmals kritisch zu durchforsten. Und wie wichtig Netzwerke jeglicher Art sein können, zeigt eine Studie an Mangroven, hier hilft das Wurzelnetzwerk auch gegen Stress.

Lassen Sie sich auch nicht stressen und vertiefen sich erstmal in Ruhe in unsere VBIO-News, ein spannendes Netzwerk aus der Welt der Biowissenschaften.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

### Rotierende Kräfte bringen Embryos in Form

Von außen betrachtet sieht unser Körper symmetrisch aus. Wenn man jedoch einen Blick ins Innere wirft, sind unsere Organe keineswegs symmetrisch angeordnet. Das Herz zum Beispiel befindet sich auf unserer linken Seite. Diese Unterschiede, die als Links-Rechts-Asymmetrie bezeichnet werden, bilden sich schon in der frühen Entwicklung eines Embryos aus, und sind...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Sozialparasitäre Lebensweise bei Ameisen führt zu Genverlust

Eine sozialparasitäre Lebensweise von Ameisen führt nicht nur zu einer Veränderung äußerlicher Merkmale, sondern auch zu einem Genverlust bei den Arten, wie jetzt ein internationales Forscherteam um den Biologen Lukas Schrader von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zeigen konnte. Diese sogenannte Genom-Erosion wirkt sich besonders auf für nichtparasitische...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Wie kooperative Wurzelnetzwerke gestressten Bäumen helfen können

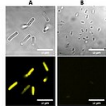
Wer gute Netzwerke hat, kommt besser durch schwierige Lebenslagen. Was für uns Menschen gilt, konnte eine Forschungsgruppe um Uta Berger, Professorin für Forstliche Biometrie und Systemanalyse an der TU Dresden, auch für Mangrovenbäume nachweisen. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Kropotkin's Garden“ wurden jetzt im renommierten Nature-Magazin „Communications“...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Diversität der Farben: Drei neue farbenfrohe Echsens aus Südostasien

Südostasien ist ein Hotspot der globalen Artenvielfalt. Immer wieder werden auch hier neue Arten entdeckt, was zeigt, dass die Biodiversität bei weitem noch nicht ausreichend erforscht ist. Ein internationales Team hat hier nun einen Artkomplex untersucht und dabei drei neue farbenfrohe Echsens-Arten erstmalig für die Wissenschaft beschrieben.

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Zucker enttarnt Bakterien

Wie kann man virulente Bakterien ausfindig machen? Die Antwort ist: mit Zucker, genauer gesagt, mit modifiziertem Zucker. Dieser kommt in einer neuen Methode zum Einsatz, die ein deutsch-israelisches Team entwickelt hat: der Chemiker Professor Daniel B. Wertz von der TU Braunschweig und Professor Micha Fridman von der Tel Aviv University, dessen Gruppe sich auf...

[weiterlesen](#)


NACHHALTIGKEIT/KLIMA

### Ist die Klimasensitivität höher als gedacht?

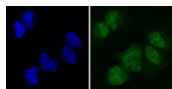
Die letzte Eiszeit vor rund 20.000 Jahren war unter Umständen kälter als dies bisherige Rekonstruktionen der globalen Temperatur in diesem Zeitraum vermuten lassen. Darauf deutet eine internationale Metastudie hin, die mit Beteiligung von Prof. Dr. Werner Aeschbach vom Institut für Umweltphysik der Universität Heidelberg durchgeführt wurde. Zusammengefasst sind darin...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Verkehrslärm beeinträchtigt das Gesangslernen von Vögeln

Verkehrslärm führt bei Jungvögeln zu Ungenauigkeiten und Verzögerungen beim Erlernen ihres Gesangs. Die Jungvögel leiden auch unter einem unterdrückten Immunsystem, was ein Indikator für chronischen Stress ist. Die neue Studie von Forscher:innen des Max-Planck-Instituts für Ornithologie in Seewiesen zeigt, dass junge Zebrafinken genau wie Kinder besonders anfällig sind...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Übersehenes Protein wirkt im Hintergrund embryonaler Stammzellen

Verloren im Buchstabensalat: Ein bislang übersehenes Protein ist daran beteiligt, Gene zu hemmen, die zur Reifung von embryonalen Stammzellen beitragen. Das hat ein internationales Forscherteam unter der Leitung Marburger Lebenswissenschaftler herausgefunden, nachdem es das Protein SAMD1 in Datenbanken aufspürte. Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen berichten...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Neue Erkenntnisse über die Evolution des Immunsystems

Am Beispiel von Fadenwürmern untersucht ein Forschungsteam des Kiel Evolution Center an der CAU die Rolle bestimmter verwandter Gene für die Immunfunktion

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Meerrettich-Erdflöhe: Geschützt mit den Waffen seiner Nahrungspflanze

Wenn Meerrettich-Erdflöhe an ihren Wirtspflanzen fressen, nehmen sie nicht nur Nährstoffe, sondern auch Senfölglykoside, die charakteristischen Abwehrstoffe des Meerrettichs und anderer Kreuzblütengewächse, auf. Mit Hilfe dieser Pflanzengifte verwandeln sich die Käfer in „Senfölbomben“ und schrecken so Fressfeinde ab. Einem Team von Forschenden des Max-Planck-Instituts...

› weiterlesen

› Weitere News finden Sie unter [www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

## Auswahl aktueller Termine

ONLINE-SEMINAR | BUNDESWEIT

25.05.2021

Science Bridge Basis-Seminar mit M.Sc. Jan Buttler: "Viren und Impfstoffe"

› weiterlesen

JOBBÖRSE | BUNDESWEIT

24.06.2021

ScieCon Digital Sommer 2021

› weiterlesen

› Weitere Termine finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)  
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registriergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER\_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

